

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **15 (1897)**

Heft 29

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnement:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abbestellt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 12, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Ercheint in der Regel täglich und wird mit den Abendzügen verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Bei grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.	

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1897. 25. Januar. Henry Frascoli, von und in Laveno, und Josef Lazzaroni, von Vanzone, Provinz Novarra, in Luzern, haben unter der Firma **Frascoli & Cie** in Luzern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1897 begonnen hat. Wein-, Liqueur- und Comestiblesgeschäft en gros und mi-gros und détail. Reusssteg Nr. 2.

25. Januar. Die Firma **B. Grüter-Keel** in Luzern (S. H. A. B. Nr. 82 vom 1. April 1893, pag. 330) hat ihr Geschäftslokal Schwanenplatz Nr. 6 verlegt.

26. Januar. Inhaber der Firma **Fritz von Ins-Wenger** in Luzern ist Fritz von Ins-Wenger, von Oberbipp, in Luzern. Weinhandlung und Vertretung. Pilatusstrasse 11, vom 15. März an Hirschmattstrasse Nr. 23. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau des Inhabers, Maria, geb. Wenger, in Luzern.

26. Januar. Der Inhaber der Firma «C. Bucherer» in Luzern hat seine Filiale Schwanenplatz 6 unter der Firma **Grand Bazar Suisse (Schweizerbazar) „C. Bucherer“** (S. H. A. B. Nr. 234 vom 26. Oktober 1894, pag. 962) aufgegeben, dagegen eine neue Kapellplatz 14 unter der Firma **Charles Bucherer** errichtet. Bijouterie und Luxusartikel.

27. Januar. Unter der Firma **Wasserversorgung Grosswangen** gründete sich, mit Sitz in Grosswangen, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft zum Zwecke, das Dorf Grosswangen und dessen nächste Umgebung mit gutem Trinkwasser zu versehen und vor Brandschaden wirksam zu schützen. Die Statuten sind am 6. Januar 1897 festgestellt worden. Das Gesellschaftskapital besteht in Fr. 25,000 (Franken fünf- und zwanzigtausend) eingeteilt in 250 Namenaktien zu je Fr. 100. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung durch eingeschriebenen Brief und, soweit dies nicht geschehen kann, durch Publikation im «Luzerner Kantonsblatt». Ein Verwaltungsrat von fünf Mitgliedern vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt in dessen Namen der Präsident und Aktuar in kollektiver Zeichnung die verbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Präsident ist Johann Fischer, Friedensrichter von und in Grosswangen; Aktuar ist Xaver Brunner, von Knutwil, in Grosswangen.

27. Januar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Root** bildete sich am 27. Dezember 1896 auf unbestimmte Dauer, mit Sitz in Root, eine Genossenschaft, welche die Hebung der Landwirtschaft und des Bauernstandes bezweckt. Mitglied kann jede handlungsfähige, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende Person werden, die sich durch Unterzeichnung der Statuten zur Haltung derselben verpflichtet und mit zwei Drittel Majorität von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist. Die Mitglieder sind verpflichtet, allfällige von der Genossenschaftsversammlung beschlossene Beiträge zu entrichten, auf das Publikationsorgan, «den Landwirt», zu abonnieren und einen zu normierenden Anteil an den Geschäften zu nehmen. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Ausschluss und Tod. Ersterer kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (Ende August) erfolgen und muss dem Vorstände vier Wochen vorher schriftlich erklärt sein. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder persönlich und solidarisch. Ein direkter Geschäftsgewinn wird nicht beabsichtigt. Ein Vorstand von fünf Mitgliedern, nämlich Präsident, Geschäftsführer und Kassier und zwei Beisitzer, leitet die Genossenschaft und vertritt sie nach aussen. In dessen Namen führen der Geschäftsführer und der Kassier je in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Balthasar Petermann, von und in Root; Geschäftsführer ist Alois Rebsamen, Gemeindefreiber, von und in Honau; Kassier ist Kaspar Waldispühl, Verwalter, von Hohenrain, in Gisikon; Beisitzer sind Josef Petermann, Waisenvogt, von und in Root, und Josef Bründler, Hagenmatt, von und in Root.

28. Januar. Infolge Vertrages mit der «Luzerner Kantonalbank» in Luzern auf käufliche Abtretung des Geschäftes mit Aktiven und Passiven nach Massgabe der auf 31. Dezember 1896 abgeschlossenen Rechnung mit Ausnahme des Jahresertragnisses pro 1896 und des Gewinnsaldovortrages pro 1895 hat sich die **Aktiengesellschaft** unter der Firma **Sparkasse der Stadt Sursee**, mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 76 vom 21. Juni 1888, pag. 595 und dortige Verweisung), durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. Januar 1897, mit Wirkung auf 1. Januar 1897, aufgelöst und tritt in Liquidation, welche von der «Luzerner Kantonalbank, Filiale Sursee» mit Sitz in Sursee, unter der Firma **Sparkasse der Stadt Sursee in Liquidation** besorgt wird und für welche der Filialverwalter Jakob Beck in Einzelzeichnung die daberige verbindliche Unterschrift führt.

28. Januar. Die «Luzerner Kantonalbank», mit Hauptsitz in Luzern und Filialen in Willisau und Schüpfheim (S. H. A. B. Nr. 264 vom 21. September 1896, pag. 1087 und dortige Verweisungen), hat infolge eines vom Regierungsrate des Kantons Luzern mit Vollmacht des Grossen Rates hoheitlich genehmigten Vertrages mit der Aktiengesellschaft unter der Firma

«Sparkasse der Stadt Sursee» betr. käufliche Uebernahme des Geschäftes der letztern mit Aktiven und Passiven auf Grundlage der Rechnung auf 31. Dezember 1896, mit Ausnahme des Jahresertragnisses pro 1896 und des Gewinnsaldovortrages pro 1895, in Sursee unter der Firma **Luzerner Kantonalbank, Filiale Sursee**, am 1. Januar 1897 eine Zweigniederlassung (Filiale) errichtet. Diese Filiale steht unter der unmittelbaren Aufsicht der Zentralverwaltung in Luzern und unter der Oberaufsicht des Finanzdepartements, bezw. des Regierungsrates und es gelten für deren Geschäftsbetrieb die gleichen gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen wie für die Hauptbank und die schon bestehenden Filialen. Alle Verbindlichkeiten der Filiale genossen die volle Staatsgarantie wie diejenigen der Hauptbank. Ein Filialverwalter, zur Zeit in der Person des Jakob Beck, von und in Sursee, steht der Filiale vor und führt derselbe in Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Filiale.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1897. 27. janvier. La raison de commerce **H. Apothéloz**, à Onnens (F. o. s. du c. du 18 décembre 1888, n° 136, page 995), a cessé d'exister ensuite de renonciation de la titulaire, qui est ici expressément autorisée par son mari, en sorte qu'elle est radiée. La procuration conférée à Jules Apothéloz a cessé de déployer ses effets.

28. janvier. Dans son assemblée générale du 2 janvier 1897, la **Société du Chalet de la Nouvelle Censière**, société anonyme dont le siège est au Couvent, rière Provence (F. o. s. du c. des 10 juillet 1883, n° 102, page 816; 25 février 1893, n° 44, page 179, et 18 août 1896, n° 132, page 953), a, ensuite de décès du président Auguste Allisson-Barrelet, composé son comité comme suit: Gustave Colomb, au Couvent, rière Provence, président; Henri Aeschlimann, Vers chez Sulpy, rière Provence, vice-président; Louis Rusillon, à Couvet (Neuchâtel), secrétaire-caissier.

28. janvier. La raison de commerce **Marius Bornand**, à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 2 août 1895, n° 197, page 826), a cessé d'exister ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Lausanne.

25. janvier. La raison **Henri David**, épicerie, vins fins, liqueurs, cigares et tabacs, à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 juin 1891), est radiée ensuite de remise de commerce à partir du 1^{er} février 1897.

25. janvier. La raison **Emile Perrin**, à Lausanne (F. o. s. du c. des 9 février 1892 et 30 juillet 1896), est radiée ensuite de la constitution de la société ci-après inscrite.

Emile Perrin, de Lausanne, et Henri David, de Gex (Ain), les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Perrin & David**, une société en nom collectif qui a son siège à Lausanne et commencera le 1^{er} février 1897. Genre de commerce: Commerce de gros de torréfaction de cafés, épicerie et denrées coloniales, farineux et fruits du Midi. Magasin et bureau: Nouvel Entrepôt L. O. Cette société reprend la suite des affaires ainsi que l'actif et le passif de la maison «Emile Perrin».

25. janvier. Dans son assemblée générale du 23 janvier 1897, le **Syndicat des terrassiers et manœuvres suisses, à Lausanne** association ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 25 novembre 1895, 14 décembre 1895, 25 janvier 1896 et 18 septembre 1896), a composé son comité de Louis Ducret, président; Edouard Pernet, vice-président; François Guédon, caissier; Adrien Jordan, secrétaire, Charles Conus, vice-caissier, Emile-Frédéric Girardet et Aimé Guignat, membres, tous domiciliés à Lausanne.

26. janvier. Henri-Louis Tschumy, de Wiedlisbach (Berne), et Auguste Badoux, de Moudon, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué, sous la raison sociale **Tschumy & Badoux**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui commencera le 1^{er} février 1897. Genre de commerce: Epicerie, vins et liqueurs. Magasin: 2, Rue du Midi.

Bureau d'Orbe.

28. janvier. Le chef de la raison **Edmond Bloch**, à Orbe, est Edmond, fils de Gaspard Bloch, de Besançon, domicilié à Orbe. Genre de commerce: Magasin de soldes.

Bureau de Vevey.

26. janvier. La raison **Emile Juillard Peintre**, à Montreux (F. o. s. du c. du mai 1891, n° 105, page 430), est radiée du registre du commerce, le titulaire ne faisant plus le chiffre d'affaires prévu par la loi.

Bureau d'Yverdon.

27. janvier. La raison **Ed. Baierlé**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 21 février 1891, page 153), ajoutée à sa raison commerciale de: «Exploitation de l'Hôtel du Paon» les mots: «et comestibles».

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1897. 27. janvier. Le chef de la maison **Léon Borel**, Successeur de **J. Eberhard**, à Couvet, est Léon Borel, de Couvet, domicilié à Couvet. Genre de commerce: Librairie, papeterie, articles de ménage, jouets (bazar). Bureaux: 6, Grande Rue.

Bureau de Neuchâtel.

26. janvier. La raison **Blum et Cie en liquidation**, à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 28 juin 1889, n° 115, page 568, et 17 septembre 1895, n° 231, page 964), est radiée, sa liquidation étant terminée.

Compte de profits et pertes
de la Banque cantonale neuchâteloise à Neuchâtel
et de ses succursales à la Chaux-de-Fonds et au Locle
pour l'exercice 1896.

Doit	Avoir
Charges	Produits
	I. Frais d'administration.
6,487 20	Indemnité aux membres de l'administration, non compris les tantièmes.
73,679 25	Appointements et gratifications des employés et surnuméraires.
6,450 —	Location.
8,171 25	Chauffage, éclairage, service et surveillance.
7,843 11	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).
32,752 59	Ports de lettres, dépêches et frais de concordat.
300 —	Frais de confection de billets de banque (amortissement).
5,462 65	Mobilier: Fournitures, entretien (amortissement).
2,083 30	Divers.
138,229 35	
	II. Impôts.
8,000 —	Impôt fédéral sur billets de banque.
56,000 —	Impôt cantonal sur billets de banque.
	III. Intérêts débiteurs.
	<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>
31,312 46	A comptes de banques d'émission et correspondants.
87,506 22	A comptes courants créanciers.
63,070 98	A dépôts en caisse d'épargne.
	<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>
	Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme et obligations):
447,967 94	Intérêts et coupons payés.
3,390 75	Intérêts et coupons échus non perçus.
175,467 95	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1896.
626,526 64	
595,848 10	418,953 44
	212,573 20
	A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts et coupons non perçus de l'exercice précédent.
	IV. Pertes et amortissement.
1,139 15	Sur effets escomptés sur la Suisse.
3,000 —	Sur comptes courants débiteurs.
8,400 —	Sur créances sans engagement par lettre de change.
9,431 81	Sur bâtiment de la banque.
10,000 —	Allocation à la réserve pour créances en suspens.
36,970 96	10,000 —
	Allocation à une caisse de retraite des employés.
	VI. Bénéfice net.
362,115 13	3,692 57
	358,422 56
	Solde au 31 décembre 1895.
	Bénéfice net de l'exercice 1896.
	I. Produit du compte d'effets de change.
	Effets escomptés sur la Suisse:
	Intérêts perçus et commissions 179,162. 20
	Réescompte de l'exercice précédent à 3 1/2 % 34,419. 35
	213,581. 55
	A déduire: Réescompte au 31 décembre 1896 à 3 1/2 % 15,969. 65
	197,611 90
	Effets sur l'étranger:
	Intérêts perçus, commissions et bénéfice sur les cours 28,113. 72
	Réescompte de l'exercice précéd. à 2-5 % 9,301. 95
	37,415. 67
	A déduire: Réescompte au 31 décembre 1896 à 2-6 % 4,741. 45
	32,674 22
	Avances sur nantissement:
	Intérêts perçus et commissions 36,311. 40
	Réescompte de l'exercice précédent à 4 % 296. 85
	Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice 3,349. 40
	39,957. 65
	à déduire:
	Intérêts non payés à la fin de l'exercice précédent 3,203. 65
	Réescompte au 31 décembre 1896 à 4 % 354. 15
	3,557. 80
	36,399 85
	Effets à l'encaissement:
	Produit d'encaissements, etc. 6,743 97
	273,429 94
	II. Intérêts créanciers et commissions.
	<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>
	Des banques d'émission, correspondants et succursales
	Des comptes courants débiteurs 48,724 27
	Des comptes courants créanciers (commissions) 16,666 07
	224,490 09
	<i>b. Sur autres créances et placements.</i>
	De créances sans engagements par lettres de change:
	Intérêts et commissions perçus en 1896 15,322. 85
	Réescompte de l'exercice précédent 4,938. 70
	20,261. 55
	A déduire: Réescompte au 31 décembre 1896 5,898. 60
	14,362 95
	De placements hypothécaires de toute nature:
	Intérêts perçus 448,792. 50
	Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice 7,748. 40
	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1896 225,333. 65
	681,874. 55
	A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts échus et non payés de l'exercice précédent 230,430. 30
	451,444 25
	D'effets publics:
	Intérêts perçus sur les fonds publics propres
	Bénéfice sur les cours des fonds publics propres 38,885. 30
	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1896 5,681. 75
	154,349. 20
	A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent 15,242. 10
	139,107. 10
	Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour le compte de tiers 7,592. 24
	146,699 34
	897,386 97
	III. Produits des immeubles.
	Du bâtiment de la banque 4,000 —
	D'autres propriétés foncières 700 —
	4,700 —
	IV. Droits et indemnités.
	Droits de garde et gestion, sur dépôts de titres et objets de valeur, etc. 705 55
	V. Produits divers.
	Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, etc. 9,058 55
	VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.
	Sur compte de liquidations et soldes 184 96
	VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.
	Report à nouveau 3,692 57
	1,189,158 54
1,189,158 54	

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale neuchâteloise pour l'exercice 1896.

Répartition des bénéfices suivant art. 57 de la loi. *)

Le bénéfice net de l'exercice de 1896 se monte à fr. 362,115. 13

A déduire:

Intérêt sur le capital de dotation (dont 3 1/2 % sur fr. 3,000,000 et 4 % sur fr. 1,000,000) fr. 145,000. —
A l'Etat pour intérêts supplémentaires 918. 75
" " 55 % sur fr. 210,000 115,500. —
" " 40 % sur fr. 210,000 84,000. —
Au personnel de la banque 5 % sur fr. 210,000 10,500. — fr. 355,918. 75

Report à nouveau fr. 6,196. 38

*) Art. 57, 2^{me} alinéa: Le produit net de chaque exercice annuel est affecté en première ligne à payer l'intérêt du capital de dotation au taux fixé par le grand conseil ainsi qu'à couvrir tous les frais accessoires qui se rapportent au service de cet emprunt. Le surplus est réparti de la manière suivante: 40 % au fonds de réserve, 55 % à l'Etat et 5 % au personnel de la banque.

Annexes nos 1, 3, 4 et 5 au bilan annuel de la Banque cantonale neuchâtelaise au 31 décembre 1896.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1896.

	Emission	En caisse	En circulation
1,000 billets de fr. 500 =	500,000	19,500	480,500
55,000 " " " 100 =	5,500,000	15,300	5,484,700
40,000 " " " 50 =	2,000,000	1,900	1,998,100
96,000 billets =	8,000,000	36,700	7,963,300

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Les comptes courants créanciers se répartissent en:

667 comptes avec un avoir d'ensemble	fr. 3,162,296. 20
remboursables dans tous les cas dans les 8 jours.	
6 comptes avec un avoir d'ensemble	" 880,878. —
remboursables suivant entente spéciale après 8 jours.	

Annexe n° 4. Dépôts en caisse d'épargne.

L'article 12 du règlement est ainsi conçu:
 „La banque opère les remboursements à vue, lorsque la somme à rembourser ne dépasse pas fr. 200. Elle peut exiger un avertissement d'un mois pour les prélèvements de fr. 201 à fr. 1000, et de trois mois pour ceux de fr. 1001 à fr. 3000“.

Les dépôts sur livrets d'épargne se répartissent en:

a. 533 dépôts avec un avoir jusqu'à fr. 200	fr. 40,607. 71
2128 dépôts avec un avoir au-dessus de fr. 200 à fr. 200 par compte	" 424,600. —
remboursables dans tous les cas dans les 8 jours	fr. 465,207. 71
b. 2123 dépôts avec un avoir au-dessus de fr. 200, éventuellement remboursables après 8 jours	" 2,039,682. 39
remboursables dans la règle dans les 8 jours	fr. 2,504,890. 10

Annexe n° 5. Engagements éventuels.

Effets de change non encore échus au 31 décembre 1896 en circulation avec l'endossement de la banque fr. 597,476. 69

Insertionspreis:
 Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
 die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
 30 cts. la petite ligne,
 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Comptoir d'escompte du Jura à Delémont.

Assemblée générale des actionnaires
 samedi, le 13 février 1897, à 2 heures de l'après-midi
 aux bureaux du Comptoir.

Tractanda:

- 1° Examen et approbation des comptes de l'exercice 1896.
- 2° Rapport de MM. les contrôleurs.
- 3° Répartition du bénéfice net de l'exercice 1896 avec décharge au conseil d'administration et à la direction.
- 4° Nomination de deux contrôleurs et d'un suppléant pour l'année 1897.

Le rapport de gestion du conseil d'administration ainsi que celui de MM. les contrôleurs et les comptes et bilans sont à la disposition de MM. les actionnaires à partir de ce jour, dans les bureaux du comptoir.
 MM. les actionnaires sont priés de bien vouloir assister à cette assemblée.
 Delémont, le 30 janvier 1897. (OH 9654)

Au nom du conseil d'administration,

Le président: Le directeur:

(71) **J. Erard, notaire. Haller.**

Kraftgas-Anlagen

als derzeit billigste und rationellste Betriebskraft
 bauen in jeder Stärke (719)

Bauermeister & Bell in Luzern.

Kohlenverbrauch einer Kraftgas-Anlage pro Pferdekraft und Stunde circa 0,5—0,7 kg.

Dampfmaschinen gleicher Stärke verbrauchen nahezu das Doppelte.

Eine Kraftgas-Anlage gewährt gleichzeitig motorische Kraft, Gaseleuchtung, Heizgas und Dampfheizung.

Belastigung der Umgebung durch Rauch ist bei Kraftgasanlagen ausgeschlossen.

Derer Bedienung ist äusserst einfach.

Lebensversicherungs- & Ersparnis-Bank in Stuttgart.

In Gemässheit des § 28 der Statuten vom Januar 1886 machen wir hiemit bekannt, dass die im Jahr 1896 aus Lebensversicherungen nach Plan A I fällig gewordenen **Dividenden**, welche aus der Prämienzahlung vom Jahr 1891 stammen, 34 % betragen. Diejenigen, deren **Police** **erloschen** sind, werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Dividenden, soweit sie nicht bis zum 31. Januar 1899 erhoben werden, der Bank anheim fallen.

Zur Erhebung der Dividende ist die Einsendung des Dividendenscheines, und in den Fällen, in welchen die Police noch nicht eingereicht ist, deren Vorlegung erforderlich.

Stuttgart, den 31. Januar 1897.

(74)

Die Bankdirektion.

Société John Cockerill. (569)

Beschleunigter Frachtverkehr

— Ostende-London —

und vice-versa. **Direkteste und billigste Linie** zwischen dem **Kontinent und England**. **Lieferfrist um 24 Stunden kürzer als bei jeder andern Linie**

Generalagenten für die **Schweiz, Baden, Elsass und Italien:**

Meyer & Gloor in Basel, Chiasso, Florenz und Mailand.

Kommissions- und Geschäfts-Bureau

Conrad Frank, Luzern

empfiehlt sich für

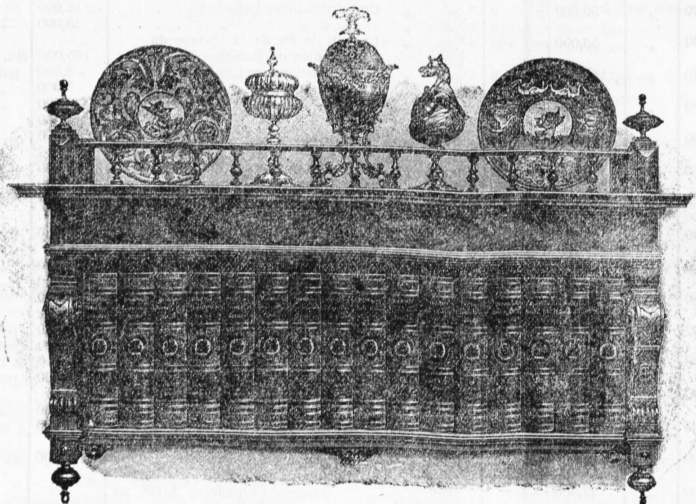
Inkasso, Diskonto und Information.

Unentbehrlich für jedenmann.

Brockhaus' Konversationslexikon

14. vollständig neubearbeitete Auflage.

Wertvoller Hausschatz.



Wertvoller Hausschatz.

vollständig in 16 Bänden, hochelegant gebunden.

Preis pro Band **Fr. 13. 35**

wird bei Bestellung sofort komplett geliefert gegen monatliche Abonnements-Nachnahmen von Fr. 6. —

von **J. Hallauer, Buchhandlung, Oerlikon-Zürich.** (688⁹)

Erste internationale Adressen-Verlagsanstalt

Zürich V (Hottingerstr. 6)

liefert für den **Versand von Geschäfts-Zirkularen** etc. **Adressen** des In- und Auslandes (alle Branchen) auf **Couvert**, **Listen** und **Streifen geschrieben**. **Prospekte** auf Verlangen gratis. (929) (H 5199/Z)



Garantiert echtes gelbes

Bienen-Wachs

von bester Qualität, liefert billigst

Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.

(Ich bitte, meine Firma ganz auszusprechen.) (449)